

Das Geister-Abecedarium

aus dem geheimen Lesebuch der alten Schlossbibliothek

Abendstunde - Geisterzeit! Bald, ach bald ist es soweit. Chorgesang tönt in der Ferne. Da! Wer tanzt im Glanz der Sterne? Elfenhafte Schlossgespenster Flattern durch das offne Fenster. Gruselig erklingt dazu: Huibu! Innen wird Musik daraus! Jubelnd sausen sie durchs Haus. Krächzen heiser immer wieder Leise weise Geisterlieder. Mal melodisch, mal verkehrt: Nachtkonzert! Ohrenschmaus - doch was ist das? Plötzlich tut sich noch etwas! Quietschend fällt die Schlosstür zu. Rumps - ein Poltern! Dann ist Ruh. So, als gäb' es all das nicht. Tageslicht! Und wer denkt: Das glaub' ich nie! Verse sind nur Phantasie! Wundert sich - ix, vps und zett -

Ziemlich spät!

Susanne Brandt Papenburg



www.schlossverein-taucha.de



Förderverein Schloss Taucha e. V. Haugwitzwinkel 1

(ehem. Heinrich-Zille-Winkel)

04425 Taucha b. Leipzig E-Mail: info@schlossverein-taucha.de

Sofinden Sie zu uns:





Impressum gemäß sächsischem Landespressegesetz: © 2009 Förderverein Schloss Taucha e. V. | Haugwitzwinkel 1 - 04425 Taucha b. Leipzig | V.I.S.d.P. 1. Vorsitzender SIR. Jurgen Ullrich | E-Mall: info@schlossverein-taucha.de | Infoblatt wird kostenlos verteilt | Copyright der Bilder liegt beim jeweiligen Fotografen | Copyright der Bilder der Schlossanlage flegen beim Verein | Geschichtsauszuge D. Porzig - Taucha | Gestaltung & Grafiken MOLDENHAUER IT-Dienstleistungen - Leipzig - www.dis-moldenhauer.de Stand der Information: Januar 2009

www.schlossverein-taucha.de





HERZUCH WILLKOMMEN AUF SCHLOSS TAUCHA



www.schlossverein-taucha.de



Veranstaltungen auf Schloss Taucha:

- Rocknacht
- ♦ Literarische Schlosswanderungen
- Countryfestival
- ♦ Mittelalterliche Spektakulum
- Hochzeiten & Feste
- Jahresveranstaltungsplan unter www.schlossverein-taucha.de



www.schlossverein-taucha.de



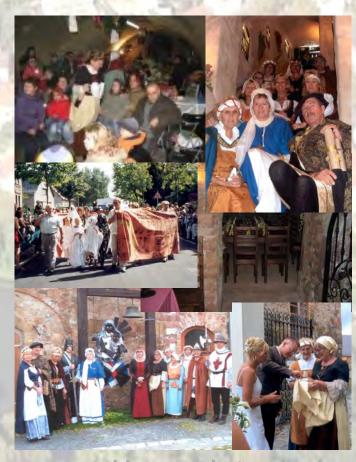
Historischer Abriss von Schloss Taucha:

- » 974-979 Erste urkundliche Erwähnung als Burgort Cothug in der Chronik des Bischofs Thietmar von Merseburg.
- » 1220 Erzbischof Albert von Magdeburg lässt auf dem Burgberg eine Burg anlegen.
- » 1282 Belagerung und Schleifung der Burg durch Dietrich von Landsberg, Markgraf von Meißen. Aus den Trümmern der Burg sollen ein großer Bergkeller, das Rathaus, das Spital und die Baderei errichtet worden sein (um 1500).
- » 1542 Der damalige Stadtherr Wilhelm von Haugwitz der Jüngere lässt auf dem Burgberg ein Schloss errichten. Die Grundfläche der damaligen Schlossanlage entspricht in etwa der des späteren Rittergutes und hat sich bis heute nicht wesentlich verändert.
- <u>» 1614</u> Kurfürst Johann Georg I. weilte zu einem Festessen auf dem Schloss. Dieser "Vorgang" wiederholte sich 1622 nochmals.
- » 1631-1644 In der letzten Phase des Dreißigjährigen Krieges nehmen zahlreiche Feldherren der schwedischen und der kaiserlichen Armee vorübergehend Quartier im Tauchaer Schloss.
- » 1706 Der schwedische König Karl XII. nahm Quartier auf dem Tauchaer Schloss, um den Friedensvertrag mit dem Kurfürsten von Sachsen August II. im Großen Nordischen Krieg zu unterzeichnen. Aufgrund des desolaten Zustandes des Schlosses zog er jedoch nach Altranstädt weiter, wo am 24. September 1706 der Vertrag unterzeichnet wurde. Auf dem Schloss verbleibt für ein Jahr eine schwedische Garnison.
- » 1813 Vom Turm des Schlosses werden Kämpfe östlich von Leipzig während der Völkerschlacht verfolgt. Das Schloss dient vor allem bei den Kämpfen am 18. Oktober als Lazarett für 1.000 preußische und russische Soldaten.
- <u>» um 1820</u> Abriss des Schlossturmes. In der Folgezeit durch Abriss der Repräsentationsräume und Umbau Schaffung eines reinen Landwirtschaftsbetriebes. Bau einer Schnapsbrennerei mit Schornstein. Der schlossartige Charakter des Areals geht verloren.
- » 1996 Übernahme des Schlosses durch die Stadt Taucha.
- » 2000 Gründung des Fördervereines Schloss Taucha e. V.
- » 2000 2008 Bauliche Sicherung des Komplexes; Wiederanlage des historischen Weinberges; Wiederentdeckung und Neugestaltung des Schlossbrunnens; Umbau des Hauses 2 und 3 und Nutzung durch den Spielmannszug; Umbau des Hauses 5 zur Nutzung durch das Museum Taucha; Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Gas -, Wasser- und Elektroleitungen; Ausbau des Weinkellers unter der Kulturscheune.



Wir vermieten Lokalitäten für Ihre Events:

- Kulturscheune (ca. 150 Personen sitzend oder 300 Personen stehend)
- Historischer Weinkeller (20 Personen)
- Schlosshofareal (ca. 300 Personen sitzend oder 600 Personen stehend)



el. and uniterevered in a www.

www.schlossverein-taucha.de